



„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel, und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur-)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Wir suchen in **Bamberg** oder **München** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Arzt (m/w/d) im Bereich „Operativer Arbeitsschutz“ für das „Arbeitsmedizinisches Institut für Schulen (AMIS-Bayern)“

Kennziffer 24173

Sie suchen eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit mit gesellschaftlicher Bedeutung und wollen uns bei der arbeitsmedizinischen Betreuung der unterschiedlichsten Schulen unterstützen?

Sie arbeiten gern in einem dynamischen und kollegialen interdisziplinären Team an einem krisensicheren und gut ausgestatteten Arbeitsplatz?

Dann sind Sie bei uns richtig! Unterstützen Sie uns aktiv beim weiteren Ausbau von AMIS-Bayern und engagieren Sie sich in der Beratung und Betreuung der rund 4.500 staatlichen allgemein- und berufsbildenden Schulen aller Branchen (von Pflege bis Holztechnik) in Bayern zu allen Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie der Prävention (www.amis-bayern.de)!

VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

- Arbeitsmedizinische Beratung und Unterstützung der Schulleitungen an staatlichen Schulen sowie Betreuung der Lehrkräfte und des Verwaltungspersonals
- Mitwirkung an der Konzeption und Organisation sowie beim Aufbau des Arbeitsmedizinischen Instituts für Schulen an den zwei Standorten Bamberg und München
- Schnittstellenkommunikation, z. B. zu Ministerien und Verbänden
- Teilnahme an Arbeitsplatzbegehungen sowie Unterstützung bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen
- Mitwirkung beim betrieblichen Eingliederungsmanagement
- Durchführung und Konzeption von Seminaren und anderen Informationsveranstaltungen
- Wissenschaftliches Arbeiten einschließlich der Erstellung von Fachpublikationen

EIN LEBENSLAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Humanmedizin sowie Approbation als Arzt (m/w/d)
- Facharzt (m/w/d) für Arbeitsmedizin oder mit Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin erwünscht
- Alternativ Arzt (m/w/d) mit 24 Monaten Weiterbildung in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung, Bereitschaft zur Weiterbildung Betriebsmedizin (Weiterbildungsmöglichkeit besteht) und mit möglichst arbeitsmedizinischer Erfahrung
- Promotion erwünscht, die Möglichkeit zur Promotion und Habilitation ist vorhanden
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zu Dienstreisen (Dienstwagen ist vorhanden)
- Führerschein der Klasse B und generelle Fahrtauglichkeit
- Umfassende Deutschkenntnisse (mindestens Sprachniveau C2 nach GER)

EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT

| | | | |
|---------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|---|
| Flexible Arbeitszeiten | Behördliches Gesundheitsmanagement | Vereinbarkeit von Familie und Beruf | 30 Tage Urlaub plus Heiligabend und Silvester arbeitsfrei |
| Betriebliche Altersvorsorge | Jahressonderzahlung | Vermögenswirksame Leistungen | Fort- und Weiterbildungsakademie Inhouse |
| Sicherer Arbeitsplatz | Ideenmanagement | Mitarbeitervergünstigungen | Mitarbeiterveranstaltungen (Sommerfest, Betriebsausflug etc.) |
| JobBike Bayern (Fahrradleasing) | Kostenfreie Parkmöglichkeit | Mobiles Arbeiten | |

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS / BEWERTUNG

Die Einstellung erfolgt abhängig von der Qualifikation vorrangig im Beamtenverhältnis in der vierten Qualifikationsstufe bei Vorliegen der jeweiligen laufbahnrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen. Für bereits verbeamtete Personen ist eine Übernahme in die bisherige Besoldungsgruppe bis maximal A 14 möglich. Alternativ erfolgt die Einstellung im Wege eines unbefristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe E 14.

Nähere Informationen zur Vergütung für Tarifbeschäftigte finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/> sowie für Beamtinnen und Beamte unter <https://oeffentlicher-dienst.info/beamte/by/>.

BEWERBUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **28.11.2024** über unser Onlinebewerbungsportal auf <https://lgl-bayern-karriereportal.mein-check-in.de/list>. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer **Website**.

[HIER BEWERBEN](#)

Wir freuen uns auf Sie!

IHRE ANSPRECHPERSON

Für Fragen steht Ihnen Frau PD Dr. Tischer, Tel. 09131 6808-3066, gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeittätig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblicher geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblicher geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGG). Auch die Inklusion von (schwer-)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.